

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 31. Oktober 1957

Blatt 2164

Geehrte Redaktion!

=====

In der Lungenheilstätte Baumgartner Höhe wurde in diesen Tagen eine neue Anlage fertiggestellt, in der mit modernen Einrichtungen die bronchologischen und Lungenfunktionsdiagnostischen Untersuchungen vorgenommen werden können. Aus diesem Anlaß lädt die "Rathaus-Korrespondenz" zu einer Pressebesichtigung der Lungenheilstätte ein. Dabei wird Gelegenheit sein, u.a. die modernen diagnostischen und kurativen Einrichtungen dieser Spezialanstalt kennenzulernen, wie das Kurhaus mit seinen klinischen Laboratorien, den Röntgenarbeitsplätzen, dem Operationstrakt, die zentrale Desinfektionsanlage, einen modernisierten Krankenpavillon, einen neuen Kinderpavillon mit Quarantänestation und Schuleinrichtungen sowie die Rehabilitationsstation. Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Vizebürgermeister Weinberger wird den Vertretern der Presse für Anfragen zur Verfügung stehen. Der Direktor der Anstalt, Primarius Dr. Langer, wird die fachkundige Führung übernehmen.

Treffpunkt: Mittwoch, den 6. November, um 9.30 Uhr, beim Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Ehrenzeichen für Feuerwehr- und Rettungsleute  
=====

31. Oktober (RK) Dienstag, den 5. November, wird Landeshauptmann Jonas an Wiener Feuerwehr- und Rettungsleute das Ehrenzeichen für hervorragende Tätigkeit auf dem Gebiete des Wiener Feuerwehr- und Rettungswesens überreichen. Der feierliche Akt beginnt um 10.30 Uhr im Roten Salon des Wiener Rathauses.

- - -

Straßenbahnfahrpreis zu Allerheiligen  
=====

31. Oktober (RK) Freitag, den 1. November, Allerheiligen, gilt auf der Straßenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 3.60 S im Tarifgebiet I oder II und auf den Ausnahmestarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" und "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Zweifahrten-Kinderfahrtscheine zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Ebenso gelten alle Wochenkarten, auch die Autobus-(Obus-)Wochenkarten mit Ausnahme der Autobus-(Obus-)Schülerwochenkarten.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der 1.90 S-Fahrpreis (im Vorverkauf 1.85 S).

Die Vorverkaufsstellen sind am Freitag, dem 1. November, von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

- - -

Die Städtischen Büchereien zu Allerseelen geschlossen  
=====

31. Oktober (RK) Die Städtischen Büchereien bleiben Samstag, den 2. November, Allerseelentag, geschlossen.

- - -

## Leo Perutz zum Gedenken

=====

31. Oktober (RK) Am 2. November wäre der Schriftsteller Leo Perutz, der zu den großen Erzählern der österreichischen Literatur gehört, 75 Jahre alt geworden.

Ein gebürtiger Prager, bezog er die Wiener Universität und lebte von da an in Wien. 1938 wurde er von den Nationalsozialisten vertrieben und ging nach Palästina, wo er in Tel-Aviv und Jerusalem Mathematikstudien betrieb und Vorlesungen hielt. Bei seinem letzten Besuch Österreichs ist er am 25. August 1957 in Bad Ischl gestorben. Seine Bücher sind mehr Novellen als Romane. Sie haben einen klaren, wohl durchdachten Aufbau, zeichnen sich durch enorme Erfindungskraft aus und sind formvollendet erzählt. Ihr dichterischer Wert liegt vor allem in der Schilderung rätselhafter, zwischen Traum und Wirklichkeit spielender Schicksale und in der Darstellung seltsamer Charaktere. Sie sprechen aber auch durch die geschickte Behandlung stofflich interessanter historischer Themen und abenteuerlicher Geschehnisse den einfachen Leser sehr an. Fast alle seiner Werke erzielten einen starken Publikumerfolg. Sehr bekannt geworden sind "Mangobaumwunder", "Der Marques von Bolibar", "Die dritte Kugel", "Turlupin", "Zwischen neun und neun", "Die Geburt des Antichrist", "St. Petri Schnee", "Wohin rollst du, Äpfelchen?". Künstlerisch am höchsten steht sein in den letzten Jahren erschienener Roman "Nachts unter der steinernen Brücke", der die geheimnisvolle Prager Atmosphäre meisterhaft festhält.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 4. bis 10. November  
 =====

31. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 4. Nov.	Gr.M.V.Saal 20.00	Österr. Gewerkschaftsbund: Festkonzert; Philharmonia Hungarica, Dirigent Zoltan Rozsnyai (Beethoven: Coriolan-Ouverture, Klavierkonzert Es-dur; Schubert: 5. Symphonie; Liszt: Les Preludes)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Barockensemble der Musikalischen Jugend, Leitung Gerhard Kramer (Werke von Corelli, Vivaldi, J.S. Bach, Händel)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Musikakademie Orchestersaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentl. Reifeprüfung für Gitarre Per Olof-Johnson und Konrad Ragoss- nig (Klasse Karl Scheit)
Dienstag 5. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Sowjetische Gesellschaft: Festkonzert; Wr. Symphoniker, Igor Oistrach (Violine), Dirigent Karl Etti (Marx: Symphonische Rhapsodie; Chatschaturian: Violinkonzert; Pro- kofieff: 7. Symphonie; Tschaikowsky: Capriccio italien)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Göta Blomberg, Finnland (Lieder von Yrjö Kilpinen)
	Kammersaal (MV) 19.30	Celloabend Herbert Franz
	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VI; Wr. Konzert- hausquartett (Werke von Brahms, Fl. Schmitt, Borodin)
Mittwoch 6. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	N.O. Tonkünstlerorchester: Arien- abend Miroslav Cengalovic, Dirigent Etti Zimmer (Arien von Mozart, Ros- sini, Gounod, Verdi, Tschaikowsky, Moussorgsky, Borodin)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierwerke Nilze Kruse (Werke von Mozart, Beethoven, Chopin)

Mittwoch 6. Nov.	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Schubertsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierduo Helen und Karl Ulrich Schnabel (Werke von Mozart, Schubert, Bizet, Krenek, Mendelssohn)
Donnerstag 7. Nov.	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VII; Kammer- orchester der Wr.KHG, Hans Petermandl (Klavier), Dirigent Paul Angerer (Purcell: Zwei Fantasien; Händel: Concerto grosso; Hindemith: Die vier Temperamente; Bruckner: Streichquintett)
Freitag 8. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Neuer Wiener Musikverein: Chor-Orchesterkonzert; Lehrer a cappella-Chor, Chor der Pfarrkirche Gumpendorf, Dirigent Milo Wawak (Pachelbel: Chaconne; Bach: Chormo- tette; Schubert: Messe B-dur; Mar- cello: Orgelkonzert; Bruckner: Te deum)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Jean-Paul Jeanotte (Werke von Purcell, Telemann, Gounod, Debussy, Ravel)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: a.o. Klavierabend Alexander Brai- lowsky (Werke von Bach, Scarlatti, Prokofieff, Schumann, Chopin)
Samstag 9. Nov.	Gr.M.V.Saal 19.30	Chor-Orchesterkonzert; Chor und Orchester der Wr. Verkehrsbetriebe
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Bläserkammermusikvereinigung der Wr. Philharmoniker (Beethoven: Oktett; Hindemith: Kleine Kammermusik; Dvo- rak: Serenade)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Zitherfreunde Josef Haustein: Zitherkonzert
	Schubertsaal (KH) 19.30	Violinabend Paul Bühringer
Sonntag 10. Nov.	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 2. Sonntag-Nachmittagskonzert; Elly Ney (Klavier), Dirigent Willem van Hoogstraaten (Beethoven: 4. Symphonie, Klavierkonzert G-dur, Leonoren-Ouvert- ture Nr. 3)

Sonntag 10. Nov.	Gr.K.H.Saal 19.30	Konzert des Donkosaken-Chores, Leitung Serge Jaroff
	Mozartsaal (KH) 11.00	Kammerorchester der Wr.KHG: 1. Matinée; Franz Bruchbauer (Vio- line), Paul Angerer (Cembalo und Viola), Dirigent Michael Gielen (Haydn: Konzert für Violine und Cem- balo; Symphonie Nr. 34; Mozart: kon- zertante Symphonie für Violine und Viola; Linzer Symphonie)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: 1. Abonnementkonzert; Chor und Orche- ster der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (J.S.Bach: Konzert für zwei Violinen; Kreuzstabkantate; Suite g-moll)

- - -

Weitere Aufträge der Stadtverwaltung an die Baufirmen  
=====

31. Oktober (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte in seiner heutigen Sitzung eine Reihe von Straßenbauten, darunter auch Asphaltierungsarbeiten auf dem Karmelitermarkt, Meiselmarkt und Genochmarkt. Für den Ausbau von Straßen im 22. Bezirk wurden 450.000 Schilling, für die Herstellung von Fahrbahnen im 10. Bezirk 420.000 Schilling bereitgestellt. Weitere Straßenbauten werden im Hafens Albern durchgeführt.

Auf Antrag von Stadtrat Thaller wurden bei der Österreichischen Alpine-Montan-Gesellschaft und bei den Schmidt-Stahlwerken 5.500 Tonnen Betonstahl für 19,5 Millionen Schilling gekauft. Zehn weitere Firmen werden Granitpflastermaterialien für drei Millionen Schilling liefern. Der Stadtrat berichtete dem Bauausschuß über die Vorarbeiten zum Neubau des Allgemeinen Krankenhauses. Im Anschluß an die Sitzung besichtigten die Mitglieder des Bauausschusses den städtischen Reservegarten in Hirschstetten, wo sie Stadtgartendirektor Ing. Auer über den gegenwärtigen Stand der Fertigstellungsarbeiten unterrichtete.

Der Gemeinderatsausschuß für Baubehördliche und sonstige technische Angelegenheiten genehmigte bereits gestern 1,5 Millionen Schilling Zuschußkredite zu den im Budget vorgesehenen Mitteln für den weiteren Ausbau der öffentlichen Beleuchtung.

- - -

## 327 Alarmfälle im September

=====

31. Oktober (RK) Im Tätigkeitsbericht der Feuerwehr der Stadt Wien für den Monat September werden insgesamt 327 Alarmfälle ausgewiesen, darunter eine Ausrückung zu einem Großbrand, zwei zu Mittelbränden und 65 zu Kleinbränden. Das sind um 98 Brandfälle weniger als im September des Vorjahres. Zur Behebung von Verkehrsstörungen ist die Feuerwehr im September 58mal, zur Behebung von sonstigen, nicht durch Feuer verursachten Gefahren oder Sachschäden 157mal ausgerückt. Im Monatsbericht werden noch vier Rauchfangbrände, 23 Untersuchungen und 17 Fehlanzeigen angeführt.

- - -

Dank an Primaria Dr. Greiner  
=====

31. Oktober (RK) Die Leiterin der städtischen Schulzahnkliniken, Primaria Dr. Greiner, ist dieser Tage nach 35jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten. Die Stadt Wien hat heute vormittag durch Vizebürgermeister Weinberger und Stadtrat Riemer aus diesem Anlaß der verdienten Ärztin ihren Dank und volle Anerkennung für ihr Wirken ausgesprochen.

Vizebürgermeister Weinberger sagte, daß die Wiener Schulzahnkliniken ihren guten Ruf der erfolgreichen Arbeit von Primaria Dr. Greiner verdanken, die ihr umfangreiches fachliches Wissen und ihre organisatorischen Fähigkeiten unermüdlich dem Gesundheitswesen zur Verfügung stellte. Er würdigte vor allem ihren zähen Aufbauwillen bei der Errichtung der im Krieg fast völlig zerstörten städtischen Schulzahnkliniken.

Stadtrat Riemer dankte der nun aus dem Dienst der Stadt Wien scheidenden Ärztin im Namen seines Ressorts. Primaria Dr. Greiner ist und bleibt die Personifizierung der Gedanken Prof. Dr. Tandlers, der vor 35 Jahren die Schulzahnkliniken ins Leben gerufen hat. Als junge Fachärztin wurde sie damals dazu ausersehen, diese Gedanken in die Tat umzusetzen. Sie hat sich im Laufe der vielen Jahre große Verdienste um die Gesundheit unserer Kinder erworben. Im letzten Schuljahr wurden in den 17 städtischen Schulzahnkliniken und drei Exposituren 95.000 Kinder untersucht. Der Stadtrat gab der Hoffnung Ausdruck, daß auch ihr Nachfolger diesem großen Werk mit der gleichen Liebe dienen wird, wie es Primaria Dr. Greiner getan hat.

- - -



Der Bundespräsident besuchte Hernalser Filiale der Zentralsparkasse  
=====

31. Oktober (RK) Den Weltspartag benützte Bundespräsident Dr. Schärf, um der renovierten Filiale der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Hernalser Hauptstraße einen Besuch abzustatten. Der Bundespräsident wurde vom Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses Gemeinderat Jodlbauer in Anwesenheit von Bezirksvorsteher Panek und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Wallisch, dem Direktor der Zentralsparkasse Dr. Neubauer und den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses begrüßt. Ein Chor von Hernalser Schulkindern sang die Bundeshymne.

Bundespräsident Dr. Schärf wies darauf hin, daß er der Einladung der Zentralsparkasse, die renovierte Filiale zu besichtigen, gerne nachgekommen sei, dies umso mehr, als er selbst mit dem Haus seit seiner Kindheit in "Geschäftsverbindung" stehe. Sogar sein Vater habe schon, als er 1898 mit seiner Familie von Mähren nach Wien übersiedelte, den Verkaufserlös für ein Haus von einigen hundert Gulden bei der Sparkasse in Hernals eingelegt.

Um am Weltspartag mit gutem Beispiel voranzugehen, tätigte dann der Bundespräsident persönlich eine Einlage beim Schalter der Zentralsparkasse. Im Anschluß daran besichtigte Dr. Schärf die renovierte Filiale.

- - -

"Schön war die Jugendzeit"  
=====

#### Eine Eiserne Hochzeit in Währing

31. Oktober (RK) Das Ehepaar Johann und Franziska Pecht aus Währing feierte heute in voller geistiger und körperlicher Frische die Eiserne Hochzeit. Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Weinberger begaben sich aus diesem Anlaß in die Wohnung des Jubelpaares in die Senperstraße, um ihm im Namen der Stadtverwaltung die herzlichsten Grüße zu dem seltenen Festtag zu übermitteln. Die Glückwünsche der Währinger überbrachte Bezirksvorsteher Dr. Holomek. Unter den Hochzeitsgästen befand sich auch Wiens Stadtbaudirektor,

Prof. Dr. techn. Dipl.-Ing. Pecht, der Sohn des Jubelpaares.

Bürgermeister Jonas überreichte dem Paar ein Ehrengeschenk und ein Diplom der Stadt Wien und der vor 87 Jahren in Temesvar geborenen Gattin einen riesigen Blumenstrauß. Beiden wünschte er, sie mögen auch ihr nächstes Ehejubiläum in voller Gesundheit erleben.

Der Eiserne Bräutigam bedankte sich für die Ehrung und gab für die Gratulanten auf seinem Lieblingsinstrument, einem F-Baß, mehrere Vortragsstücke zum Besten. Die virtuose Beherrschung des Blasinstrumentes verriet heute noch mit jedem Ton den einstigen Solisten der Regimentsmusik von Temesvar, der ungarischen Provinzstadt, in der er vor nun 65 Jahren seine Franziska zum Altar führte. "Damals waren wir halt beide noch etwas jünger" -, meinte der 91-jährige und beschloß sein Konzert mit "Schön war die Jugendzeit".

- - -

#### Rindernachmarkt vom 31. Oktober

=====

31. Oktober (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Stier, 19 Kühe, Summe 20. Neuzufuhren: Inland 20 Stiere, 67 Kühe, Summe 87, Jugoslawien 6 Stiere, Rumänien 10 Kühe, Gesamtauftrieb: 27 Stiere, 96 Kühe, Summe 123. Verkauft wurden 10 Stiere, 25 Kühe, Summe 35. Unverkauft 17 Stiere, 71 Kühe, Summe 88.

Der Marktverkehr war ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

#### Schweinenachmarkt vom 31. Oktober

=====

31. Oktober (RK) Unverkauft 0. Neuzufuhren Inland: 1, Jugoslawien: 54. Gesamtauftrieb: 55. Verkauft wurden alle.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Bürgermeister Jonas empfängt Londoner Royal Philharmonic Orchestra  
=====

31. Oktober (RK) Das Royal Philharmonic Orchestra aus London, das gegenwärtig unter Sir Thomas Beecham in Wien zu hören ist, wurde heute nachmittag im Wiener Rathaus von Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssitzungssaal empfangen. An dem Empfang nahmen ferner Vizebürgermeister Honay und Stadtrat Mandl teil.

- - -

Neuer Direktor der Wiener Symphoniker  
=====

31. Oktober (RK) Auf Grund einer Einigung der maßgebenden Faktoren des Vereines "Wiener Symphoniker" wurde der bekannte Wiener Dirigent Dr. Robert Kolisko als neuer Direktor bestellt. Dr. Robert Kolisko, der im In- und Auslande Ansehen genießt, wird sich ausschließlich der Tätigkeit eines Geschäftsführenden Direktors des Orchesters widmen. Er wurde heute vom Vorsitzenden des Direktionsrates Prof. Lustig-Prean und Orchestervorstand Duron den Orchestermitgliedern vorgestellt. Dr. Kolisko tritt sein Amt sofort an.

- - -